



## **BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT**

**Kolpinghaus "Gemeinsam leben" Wien-Favoriten  
Kolping Österreich**

**13.04.2022**

## Inhalt

---

1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	5
3. Standort und Umgebung .....	5
4. Infrastruktur.....	6
5. Personal .....	6
6. Ärztliche Versorgung.....	7
7. Besuchsrecht .....	8

## **Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität**

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

## 1. Das Haus

<b>Name des Hauses</b>	Kolpinghaus "Gemeinsam leben" Wien-Favoriten
Homepage	www.gemeinsam-leben.at
Adresse	1100 Wien, Maria-Rekker Gasse 9
Telefonnummer	01/60 120
E-Mail	office@gemeinsam-leben.at

<b>Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims</b>	Kolping Österreich
--	--------------------

	<b>Gesamtplätze</b>	<b>Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land</b>	<b>Anzahl Bewohner:innen zum Stichtag</b>
Kapazität	226	218	204

### Allgemeine Daten zu den Bewohnerinnen und Bewohnern

Im Haus leben zum Stichtag (31.12.2021) **146** Bewohnerinnen und **58** Bewohner

Einzugsalter im Durchschnitt: **83**

Durchschnittsalter der Bewohner:innen: **82,74**

Kolping Österreich, der Trägerverein des Hauses, ist ein anerkannter und erfolgreicher katholischer Sozialverband mit rund 160 Jahren Erfahrung im Bereich des Wohnens in Gemeinschaft. Er hat aus diesen Erfahrungen heraus ein generationenübergreifendes Altenbetreuungskonzept verwirklicht, das die Synergien, die sich aus dem Zusammenleben unterschiedlicher Generationen ergeben, voll ausschöpft.

Das Kolpinghaus „Gemeinsam leben“ Wien-Favoriten wurde im Jahr 2003 eröffnet. Es verkörpert die Vision des im Jänner 2015 verstorbenen Gründers und ehemaligen Bundespräsidenten von Kolping Österreich, Herrn Prof. Ludwig Zack, ein offenes und generationenverbindendes Haus zu schaffen und dem Grundgedanken der immer stärker werdenden sozialen Einsamkeit und der konkreten Pflegebedürftigkeit alter Menschen Rechnung zu tragen. Hinter dem Titel „Gemeinsam leben“ steckt nicht nur die Philosophie eines guten Miteinanders der Bewohner:innen, sowie zwischen Bewohner:in und Betreuungsteam. Es steht vielmehr für die Verbindung zweier Generationen, da im Haus auch alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern leben.

Das Kolpinghaus „Gemeinsam leben“ Wien-Favoriten bietet Lebensraum für folgende Zielgruppen an:

- 197 Plätze in der stationären Pflege, jeweils in Ein- und Zwei-Personenzimmern; das zugrundeliegende Pflegekonzept basiert auf dem Bedürfnispflegetmodell nach Monika Krohwinkel in Kombination mit dem Pflegesystem der Gruppenpflege mit Bezugspflegeaspekt.
- 27 Appartements (25 Einzel- und zwei Doppelappartements) für selbständiges Wohnen im Alter (= Betreutes Wohnen); für die notwendigen Pflegeleistungen in diesem Bereich sind Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegehelfer:innen sowie Heimhelfer:innen beschäftigt.
- 18 Mutter Kind Wohnungen; professionelle Sozialarbeiter:innen unterstützen die Bewohnerinnen in diesem Bereich bei der Neuordnung ihres Lebens.

Die Mitarbeiter:innen aus der Abteilung „Lebensqualität“ haben sich zur Aufgabe gemacht, den Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag im neuen Zuhause so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Dazu zählen die vielen Veranstaltungen und Gruppenaktivitäten ebenso wie eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Betreuung. Neben den täglichen Aktivgruppen gibt es Konzerte, Liedernachmittage, Lesungen, Tanzveranstaltungen und einmal im Monat den beliebten Kolping-Heurigen.

## 2. Heimgröße und Zimmergröße

---

<b>Heimgröße</b>	11.900 m <sup>2</sup> Pflegezimmer (Ein- und Zwei-Personenzimmer), Appartements für betreutes Wohnen, großzügig angelegte Aufenthaltsräume in jedem Wohnbereich, Therapieräumlichkeiten, Dienstzimmer und Aufenthaltsräume für Mitarbeiter:innen in jedem Wohnbereich, Rückzugsraum, Lagerräume, Wäscherei, Küche, Werkstatt, Büros, Seminarräume, großer Veranstaltungssaal, Cafeteria mit Terrasse, Restaurant mit Gastgarten, Kapelle, Bibliothek, Dachterrasse im sechsten Obergeschoß mit Pergola, Terrasse im ersten Obergeschoß mit Pergola und barrierefreiem Rundgang, Verabschiedungsraum, Tiefgarage
<b>Zimmergröße</b>	Appartements 21-55 m <sup>2</sup> Pflegezimmer 22-37 m <sup>2</sup>

## 3. Standort und Umgebung

---

Das Kolpinghaus „Gemeinsam leben“ Wien-Favoriten befindet sich inmitten eines Wohngebietes mit guter Verkehrsanbindung (öffentlich erreichbar mit der U1 Haltestelle Altes Landgut; Eingang mit Aufzug in unmittelbarer Nähe zum Kolpinghaus). Parks mit Grünflächen und Spielplätzen befinden sich in der unmittelbaren Umgebung. Im Bereich des gut erreichbaren und nahegelegenen Reumannplatzes gibt es den täglich geöffneten

Viktor Adler Markt, viele Einkaufsmöglichkeiten, Banken und Lokale. Mit der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe am Reumannplatz besteht eine langjährige Zusammenarbeit, eine gelebte Kooperation zwischen Schule und außerschulischer Einrichtung innerhalb der Schüler:innen, Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen des Hauses regelmäßig gemeinsame Aktivitäten gestalten.

Im Haus selbst befindet sich ein großer Veranstaltungssaal, wo außer den internen Festen und Veranstaltungen auch Bälle, Vereinsversammlungen, Tanzveranstaltungen für Seniorinnen und Senioren, Wahlen, etc. in Zusammenarbeit mit dem Bezirk veranstaltet werden.

#### **4. Infrastruktur**

---

Die zahlreichen und liebevoll gestalteten Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume im Kolpinghaus „Gemeinsam leben“ Wien-Favoriten laden die Bewohner:innen und deren Zu- und Angehörige sowie Freundinnen und Freunde dazu ein, gleichsam „von ihrem Schlafzimmer heraus ins Wohnzimmer“ zu gehen, ins Kaffeehaus oder ins hauseigene Restaurant hinunter zu fahren oder eine der Sonnenterrassen zu genießen, zu ebener Erde oder hoch oben mit fantastischem Blick über Wien. Eingebunden in den „Marktplatz“ ist auch eine Kapelle. Dorthin können sich jene zurückziehen, die Ruhe und einen Platz zum Nachdenken suchen. Am Wochenende und an Feiertagen werden hier regelmäßig Gottesdienste gefeiert.

Orte der Begegnung sind auch die Hausbibliothek und die von Gartenarchitektinnen und Gartenarchitekten gestalteten Freiflächen: Terrassen, Arkaden und ein Biotop laden zum Verweilen ein.

Therapeutinnen und Therapeuten für Physiotherapie, Ergotherapie und eine Logopädin stehen für die Behandlung der Bewohner:innen in eigens dafür eingerichteten Therapieräumen zur Verfügung.

Behutsam gehen die Mitarbeiter:innen mit den Momenten um, wenn sich das Leben dem Ende nähert, sie nehmen alle Möglichkeiten der Sterbebegleitung wahr. Im eigenen Zimmer, im Rückzugsraum, im Verabschiedungsraum, hier hat das Haus räumliche Voraussetzungen geschaffen, wo Familien die letzten Tage und Nächte mit ihren Angehörigen gemeinsam verbringen und sich verabschieden können.

#### **5. Personal**

---

Zum Stichtag 31.12.2021 arbeiteten im Kolpinghaus „Gemeinsam leben“ Wien-Favoriten 215 Frauen und Männer zwischen dem 17. und 63. Lebensjahr aus über zwanzig Herkunftsländern in unterschiedlichen Berufen und Arbeitszeitmodellen, sowie sieben Zivildienstler. Die stärkste Berufsgruppe ist dabei die Pflege und Betreuung mit einer Anzahl von 139 Personen, davon

- 114 Pflegekräfte (Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegefachassistentinnen und -assistenten sowie Pflegeassistentinnen und -assistenten),

- 23 Hilfs- und Betreuungspersonen (= Heim- und Abteilungshilfen),
- sechs Mitarbeiter:innen und eine Bereichsleitung im Bereich Lebensqualität
- zwei Psychologinnen.

In den anderen Bereichen ergibt sich – unabhängig von der jeweiligen Wochenstundenanzahl – folgendes Bild:

- Bereich Verwaltung: ein Geschäftsführer sowie 15 Mitarbeiter:innen inkl. der Leiterin des Finanz- und Rechnungswesens,
- Bereich Mutter-Kind-Wohnungen: eine Bereichsleiterin und sechs Mitarbeiter:innen,
- Bereich Gastronomie: ein Bereichsleiter und 20 Mitarbeiter:innen,
- Bereich Haustechnik: ein Bereichsleiter und sieben Mitarbeiter,
- Bereich Hausservice (Reinigung & Wäscheservice): eine Bereichsleiterin und zehn Mitarbeiter:innen.

In dieser Aufzählung sind freiberufliche Dienstnehmer:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sowie Praktikantinnen, Praktikanten und Arbeitstrainees nicht inkludiert.

## 6. Ärztliche Versorgung

---

Die Hausärztinnen (im Haus tätige Ärztinnen für Allgemeinmedizin) sowie die Kassenärztinnen und Kassenärzte (niedergelassene Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin mit Kassenzulassung) sorgen für eine engmaschige medizinische Versorgung der Bewohner:innen. An Werktagen ist jeweils eine Hausärztin anwesend. Zusätzlich visitieren die Kassenärztinnen und Kassenärzte jeden Wohnbereich inkl. des Bereichs „Betreutes Wohnen“ zumindest einmal wöchentlich. Bei Notfällen bzw. für den Fall, dass ein:e Bewohner:in unvorhergesehen und rasch ärztliche Hilfe benötigt, wird zuerst die anwesende Hausärztin verständigt, in deren Abwesenheit sollte, sofern es der Zustand der Bewohnerin bzw. des Bewohners erlaubt, telefonisch Kontakt zur Hausärztin bzw. zum Hausarzt aufgenommen werden. Ansonsten werden Rettung/Notarzt (144) hinzugezogen. Zwischen 19:00 – 07:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ist der Ärztefunkdienst (141) Ansprechpartner.

Fachärztinnen und Fachärzte auf Kassenbasis kommen auf Konsiliarbasis regelmäßig ins Haus. Für zusätzliche fachärztliche Konsultationen sowie radiologische Untersuchungen werden niedergelassene Fachärztinnen bzw. Fachärzte oder Spitalsambulanzen aufgesucht. Bei speziellen Fragestellungen werden weitere Institutionen wie z. B. mobiles Hospiz oder psychosozialer Dienst hinzugezogen, ggf. wird auch eine stationäre Abklärung veranlasst.

Die freie Arztwahl bleibt aufrecht, hat ein:e Bewohner:in den Wunsch, eine andere Ärztin bzw. einen anderen Arzt zu konsultieren, kann dies über Angehörige oder die Wohnbereichsleitung veranlasst werden.

Zudem finden wöchentlich interdisziplinäre Besprechungen statt, bei denen alle involvierten medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Fachkräfte den Gesundheitszustand aller Bewohner:innen von jeweils einem Wohnbereich besprechen.

Die Ärztinnen und Ärzte behandeln im Zimmer der jeweiligen Bewohnerin bzw. des jeweiligen Bewohners und zusätzlich steht ein Arztzimmer zur Verfügung.

## **7. Besuchsrecht**

---

Die zahlreichen und liebevoll gestalteten Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume laden die Bewohner:innen, deren Zu- und Angehörige sowie Besucher:innen ein, gemeinsam Zeit zu verbringen. Im Kaffeehaus, auf den Terrassen, alle mit barrierefreiem Zugang und eine davon mit barrierefreiem Rundgang, und im hauseigenen Restaurant treffen sich Bekannte, Freundinnen und Freunde sowie Zu- und Angehörige mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Zwei schöne Räume im Dachgeschoss mit Blick über ganz Wien, das Restaurant und den Veranstaltungssaal können die Bewohner:innen für private Geburtstagsfeiern und Familienfeste mit ihren Angehörigen und Freundinnen und Freunden kostenlos benützen.

Erstellt am 13.04.2022 von Christine Köberl, MBA, Qualitätsmanagement.

Freigegeben am 09.08.2022 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.